

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Design: MARTIN SENN

Gestalten Sie eine Schokoladepackung

Dieser Wettbewerb gibt Ihnen die Chance, Ihr Talent als Entwerfer auf die Probe zu stellen. Für die (fiktive) Schokoladenmarke «POP» suchen wir die Verpackung. Senden Sie Ihren Entwurf mit den Massen einer Schokoladetafel (15,5 x 7,5 cm) bis Montag, 24. Juli 1989, in Form einer Zeichnung an folgende Adresse:

Redaktion Nebelpalter, POP-Wettbewerb, 9400 Rorschach

Die Jury, welche aus den Einsendungen die fünf besten Entwürfe auswählen wird, setzt sich zusammen aus: Max Felchlin, Schokoladefabrikant, Schwyz; Dario Kuster, Direktor Chocosuisse, Bern; Martin Senn, Cartoonist/Illustrator, Zürich, und Werner Meier, Redaktor Nebelpalter, Rorschach.

Die fünf besten Entwürfe werden mit je 1000 Franken, gestiftet vom Verband Schweizerischer Schokoladefabrikanten (Chocosuisse), prämiert. Die Einsender der 20 «zweitbesten» Entwürfe erhalten Trostpreise in Form von Schokoladeprodukten, gespendet von Mitgliederfirmen der Chocosuisse. Die 25 prämierten Entwürfe werden bei der Chocosuisse zur Ansicht zirkulieren. Die Urheberrechte an den POP-Umschlagsentwürfen verbleiben bei deren Einsendern. Die fünf besten Entwürfe werden im Nebelpalter Nr. 33 vom 14.8.89 veröffentlicht.